

Agenda Bündnisfeiern 2017

	St. Gallen 19.00 Uhr Langgasse 21	Gossau Friedberg 19.00 Uhr 18.30 Rosenkranz	Kontaktadressen
Jan.	Mittwoch 18.	—	Für Region St. Gallen P. Raffael Rieger 071 243 50 34 p.raffael@schoenstatt.ch Myrtha Keller 071 244 73 85 myrtha.keller@hotmail.ch
Febr.	—	Freitag 17.	
März	Montag 20.	—	
April	—	Dienstag 18.	
Mai	Montag 15. Kapellfest	—	
Juni	—	Freitag 16.	Für Region Gossau Hans + Margrit Schöbi Winkelriedstrasse 3 071 385 33 85 hschoebi@bluewin.ch Nächste Ausgabe des <i>Brief für die Region</i> Mai 2016 Herzliche Einladung!
Juli	—	—	
Aug.	—	Freitag 18.	
Sept.	Montag 18.	—	
Okt.	—	Mittwoch 18. Kapellfest	
Nov.	Montag 20.	—	
Dez.	—	Montag 18.	

Schönstatt Bewegung Ostschweiz



Brief für die Region

Ausgabe Januar 2017
(16. Jahrgang)



Jahresmotto 2017

**Schönstattbewegung
Schweiz**

www. schoenstatt.ch



Schönstattkapellen
St. Gallen / Gossau

Ein Freund von mir hat auf seinem WhatsApp-Profil folgenden Spruch geschrieben:

Tue 20 Sekunden etwas Ungewöhnliches, trau dich etwas und du wirst sehen, es werden wundervolle Dinge geschehen.

Wie wäre es zum Beispiel damit: Auf einem Weg in der Fussgängerzone, den ich immer wieder gehe, bleibe ich mittendrin stehen, schaue den entgegenkommenden Menschen in die Augen und wünsche Ihnen im Stillen etwas Gutes – 20 Sekunden lang.

Das Jahresmotto 2016/2017 der Schönstattbewegung in der Schweiz lautet www.wertschaetzen-wirkt-wunder.ch. Die drei www, denen wir im Internet fast täglich begegnen, sind eine gute Eselsbrücke, um sich an das Motto zu erinnern. Es ist ja ein Motto, das täglich aktuell ist. Und wie geht das jetzt täglich?

Wertschätzen und Wertschätzung zu erfahren ist etwas Aussergewöhnliches. Immer wenn wir sie erfahren merken wir das. Um das Wertschätzen bei einem selbst wach zu halten, helfen die zwanzig Sekunden von oben.

Im Gebet zum Jahresmotto beten wir:

Gott, du barmherziger Vater, wie bei der Taufe von Jesus sprichst du zu uns: Du bist meine vielgeliebte Tochter, mein vielgeliebter Sohn. Du schenkst uns eine unverlierbare Würde.

Genau darum geht es. Jeder Mensch, ich selbst, mein Nachbar, mein Mitarbeiter ist mit dieser Würde geboren und besitzt sie noch immer. Bei jedem Mensch gibt es also etwas zu entdecken. Ich wünsche Ihnen aussergewöhnliche Entdeckungen. (Raphael Troxler)

Herzliche Einladung

Priesterweihe von Raphael Troxler durch Bischof Markus
Büchel: 19. August 2017, 16.00 Uhr, Kirche St. Nikolaus in der Altstadt in Wil SG, anschliessend Empfang für alle.
Primiz: 20. August 2017, 9.30 Uhr, Kirche St. Peter in Wil SG

Regionales Angebot

Gossau – Samstag 11. März, 14.00 – 17.00 Uhr
Pauluszentrum

Referat und Gespräche über das Schreiben von
Papst Franziskus „*amoris laetitia*“ mit
P. Edwin Germann und Dr. theol. Maria Hässig
Flyer bestellen unter Tel. 071 385 33 85

Aus den PH-Kreisen

In Flawil und Degersheim konnten im November 2016 je ein neuer Pilgerheiligtums-Kreis ausgesandt werden – Herzliche Gratulation!

Herzlichen Dank

für die Spenden am 17.10.2016 zu Gunsten Schule und Material für BURUNDI-Mission, Betrag aufgerundet Fr. 1'000.-!

P.Paul Zingg, der zu dieser Zeit gerade in Burundi weilte, zeigte sich hochofret über diesen Solidaritätsbeitrag der „Brücke Gossau-Burundi“ – Ein Mitbruder des Projekts Diacre Jean Marie BISIMWA dankt dafür mit Begeisterung!

„Je suis très heureux de vous écrire ce message pour vous remercier de tout mon coeur pour la collecte que vous avez organisée le 17 octobre passé à Gossau pour soutenir nos jeunes dans leurs études. Puisse le Seigneur lui-même et notre Mère Trois fois Admirable de Schoenstatt vous récompenser à la mesure de votre générosité! Concernant l'usage de cet argent obtenu pendant la collecte, nous avons utilisé 70 % pour acheter les cahiers à nos élèves et 30 % pour leur payer les frais scolaires. Merci encore une fois pour votre aimable collaboration. Que Dieu vous bénisse!“

Herausgegriffen

Beten ist in! Der Sänger Plácido Domingo in einem Interview:

„Ich bin ein gläubiger Mensch. Ich bete jeden Abend vor dem Einschlafen . . .“

Wort von Papst Franziskus:

„Das Wohl der Familie ist entscheidend für die Zukunft der Welt und der Kirche.“